

Rahmenordnung-Anhang Bachelor-Studium

„Evangelische Popular Kirchenmusik “

(Beschluss der Direktorenkonferenz vom 18.4.2016)

Die Gesamt-Stundenzahl umfasst 135 - 140 SWS bei einer Regelstudienzeit von 8 Semestern.

(Die nach Hochschulentscheidung verpflichtende Teilnahme am Hochschulchor oder an weiteren Hochschulensembles ist hierbei nicht berücksichtigt.)

Der Studiengang schließt ab mit dem Grad: „Bachelor of Music“ (Diploma Supplement. „Evangelische Popular Kirchenmusik“).

A Kernbereich

1. Künstlerische musikpraktische Fächer

a) Instrumental

Fach	SWS / %	Prüfungsinhalte	Prüfungszeit
Hauptfach – Literaturspiel (Klavier/ Keyboard oder Gitarre)	8 (5,8 %)	vorbereitet <ul style="list-style-type: none"> a Vortrag von zwei Solo-Stücken b Vortrag von zwei Stücken innerhalb einer Bandbesetzung (mindestens Trio) Jedes dieser vier Stücke kommt aus einer anderen Basis-Stilistik der Populärmusik (z.B. Blues, Rock, Pop, Gospel, Swing, Funk etc.) c Vortrag einer Komposition aus einer Stilepoche der „klassischen“ Musik ohne Vorbereitungszeit: <ul style="list-style-type: none"> a Improvisation über das Thema eines vorgelegten Jazz-Standards im Zusammenspiel mit anderen Musikern b Patternspiel in unterschiedlichen Stilarten Vom-Blatt-Spiel leichter Literatur	45 min
Hauptfach – Liedbegleitung für Gemeindegesang, Chor- und Solobegleitung (Klavier/ Keyboard oder Gitarre)	8 (5,8 %)	a vorbereitet: <ul style="list-style-type: none"> • Stichproben aus einer vorgelegten Liste von 20 Liedern des EG, je zur Hälfte aus dem traditionellen und dem poplarmusikalischen Bereich • Stichproben aus einer vorgelegten Liste von Jazz-Standards • Stichproben aus einer vorgelegten Liste von Gospelsongs, auch zur Chorbegleitung • Stichproben aus einer vorgelegten Liste von Songs aus Rock/Pop, auch zur Chorbegleitung 	45 min

		<p>Dieses Repertoire wird mit dem jeweiligen Dozenten bzw. der jeweiligen Dozentin abgestimmt. Die Stücke sind als künstlerisch anspruchsvolle Begleitungen vorzubereiten (Intro, Ending, Interlude etc.).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei in Text und Melodie vorgegebene Lieder werden nach einer Vorbereitungszeit von drei Tagen als künstlerisch gestaltete Liedbegleitungen gespielt <p>b ohne Vorbereitungszeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • improvisierte Begleitung von nur in Melodie und Text vorgelegten Liedern • Transponieren von Melodien und Akkordfolgen in alle Tonarten 	
Orgelspiel	<p>5 (3,6 %)</p> <p><i>(Die Zahl der SWS der Fächer „Orgel“ und „Instrumentales Nebenfach“ kann miteinander verrechnet werden. Dabei ist eine Verschiebung um bis zu 2 SWS möglich. Die Prüfungsanforderungen bleiben unverändert.)</i></p>	<p>a Vortrag von Werken aus drei Stilepochen</p> <p>b Spiel dreier vorbereiteter eigener Liedbegleitungen einschl. vom Prüfling selbst konzipierter Intonationen</p> <p>c Ad-hoc-Spiel von Liedbegleitungen und Intonationen</p> <p>d Spiel von gängigen liturgischen Stücken</p> <p>e Grundkenntnisse der Orgelkunde</p>	30 min

b) Ensembleleitung und Gesang

<p>Chorpraxis/ Chorleitung</p> <p>(außerdem verpflichtende Teilnahme am Hochschulchor oder Hochschulensembles nach Hochschulentscheidung)</p>	<p>12 (8,7 %)</p>	<p>a Probenarbeit an einem vom Bewerber selbständig vorbereiteten Chorstück aus dem Bereich Jazzchor oder Contemporary Gospel</p> <p>(Vorbereitungszeit 2 Wochen)</p> <p>b Einsingen und Eingrooven des Chores, bezogen auf das zu bearbeitende Stück</p> <p>c Dirigieren eines dem Chor und dem Prüfling bekannten Stückes</p> <p>d angemessenes Spiel von Chorpartituren</p> <p>e Anschließendes Kolloquium</p> <p><i>Anmerkung: Eine der unter c und d gestellten Aufgaben soll aus dem Repertoire der klassischen</i></p>	45 min
--	------------------------------	--	--------

		<i>Chormusik gewählt sein.</i>	
Bandpraxis/ Bandleitung	12 (8,7 %)	Probenarbeit an einem vom Bewerber selbständig vorbereiteten Bandarrangement aus dem Bereich der Populärmusik in der Mindestbesetzung von Schlagzeug, Bass, Keyboard, Gitarre, Gesang und Bläusersatz Anschließendes Kolloquium	45 min
Gesang / Sprecherziehung	7 (5,1 %)	a Vortrag zweier Lieder aus unterschiedlichen Stilbereichen der Populärmusik b Vortrag eines Sprechtextes (deutsch oder englisch) c Kenntnis der physiologischen Grundbegriffe der Gesangspädagogik und ihre praktische Anwendung im Bereich der Stimmbildung; speziell der chorischen Stimmbildung vor dem Hintergrund der popularmusikalischen Stimmästhetik	25 min

2. Weitere musikpraktische Fächer

Groove und Percussion	7 (5,1 %)	a Kenntnis und Anwendung spezifischer rhythmischer Spielweisen (ternär, binär, shuffle, half-time, down-, off- und back-beat etc.) b Kenntnis und Anwendung der Grooves wesentlicher Stilistiken auf geeigneten Rhythmusinstrumenten c Kenntnis und Anwendung von Vocal- und Bodypercussion	25 min
Instrumentales Nebeninstrument Gitarre (bei Hauptfach Klavier/ Keyboard) oder Klavier/ Keyboard (bei Hauptfach Gitarre)	5 (3,6 %) <i>(Die Zahl der SWS der Fächer „Orgel“ und „Instrumentales Nebenfach“ kann miteinander verrechnet werden. Dabei ist eine Verschiebung um bis zu 2 SWS möglich. Die Prüfungsanforderungen bleiben unverändert.)</i>	a vorbereitet Vortrag von drei künstlerisch gestalteten Liedbegleitungen aus unterschiedlichen Stilarten der Populärmusik und eines Instrumentalstückes b ohne Vorbereitungszeit <ul style="list-style-type: none"> • Patternspiel in unterschiedlichen Stilarten • Vom-Blatt-Spiel einer Liedbegleitung 	20 min

3. Kirchenspezifische Fächer

Theologische Grundlagen	<p style="text-align: center;">6 (4,4 %)</p>	<p>a Bibelkunde Überblick über den Inhalt der Bücher des AT und des NT, Einleitungsfragen</p> <p>b Glaubenslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen des christlichen Glaubens und Handelns • Beziehung der biblischen Verkündigung zur Gegenwart, zum kirchlichen Leben und zur Kirchenmusik • zentrale Begriffe der Dogmatik <p>c Kirchenkunde und Kirchengeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Kirche • Kirche und Konfessionen in der Gegenwart, Ökumene • Kirchliche Verfassungen und Organisationen 	<p style="text-align: center;">30 min</p>
Liturgik	<p style="text-align: center;">4 (2,9 %)</p>	<p>a praktisch</p> <p>Nachweis der Planung und Durchführung eines Gottesdienstes.</p> <p>b mündlich</p> <p>Die Prüfung geht von dem durchgeführten Gottesdienst aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehre vom Gottesdienst <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Geschichte des Gottesdienstes - Kenntnis der verschiedenen, auch neueren Gottesdienst- und Liturgieformen - situationsbezogene Gottesdienstgestaltung, besonders in poplarmusikalischer Hinsicht - ökumenische Bezüge • Kenntnis des Kirchenjahres und seiner Wechselwirkung auf die kirchenmusikalische Praxis 	<p style="text-align: center;">20 min</p>
Hymnologie (Studierende der evangelischen Kirchenmusik)	<p style="text-align: center;">4 (2,9 %)</p>	<p>a Überblick über die Geschichte des Kirchenliedes und des Gesangbuches</p> <p>b Kenntnis der Geschichte des Neuen Geistlichen Liedes und der christlichen Popularmusik</p> <p>c Kenntnis der gebräuchlichen Gesang- und Liederbücher unter besonderer Berücksichtigung des poplarmusikalischen Repertoires</p>	<p style="text-align: center;">20 min</p>

		d Kriterien der Liedauswahl	
--	--	------------------------------------	--

B Bildungsbereich

Tonsatz in Jazz, Rock, Pop	10 (7,3%)	<p>a Tonsatz-Klausur</p> <ul style="list-style-type: none"> • harmonische Analyse eines Jazzstandards • Anfertigung eines Band-Arrangements für vorgegebene Besetzung • Anfertigung eines vierstimmigen Chorsatzes für gemischten Chor zu einem in Text und Melodie vorgegebenen Lied <p>b mündlich-praktische Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modulationen in verschiedenen Arten • Harmonisation eines vorgegebenen Liedes • Kenntnis der wesentlichen Harmonisations- und Satzprinzipien in Jazz, Rock, Pop 	(Klausur 5 Stunden) 30 min
Gehörbildung	6 (4,4 %)	<p>a schriftliche Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diktat in erweiterter Tonalität und differenzierter Rhythmik • polyphones Diktat • homophones Diktat <p>b mündlich-praktische Prüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassen von Intervallen, Akkorden, Rhythmen und harmonischen Vorgängen • Höranalyse • Vom-Blatt-Singen einer schwierigen Chorstimme 	60 min 15 min
Musikgeschichte	8 (5,8 %)	<p>a Allgemeine Musikgeschichte</p> <p>Überblick über die allgemeine Musikgeschichte bis zur Gegenwart; Überblick über die Geschichte der Kirchenmusik</p> <p>b Geschichte der Populärmusik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der musikgeschichtlichen Entwicklung der Populärmusik von den frühen Formen des Jazz bis zur stilistischen Vielfalt der Gegenwart • Kenntnis der musikgeschichtlichen Entwicklung der christlichen Populärmusik incl. aktueller Entwicklungen 	25 min

Tontechnik/ Computertechnik	5 (3,6 %)	a Kenntnis der Funktionsweise und des Aufbaus einer PA-Anlage b Überblick über die Funktionsweise und den Einsatz von Effektgeräten im Live- und Studiobetrieb c Kenntnisse im Bereich Homerecording d Kenntnis des Aufbaus und der Funktionsweise eines Mischpultes e Kenntnis von MIDI- und Audibearbeitung am Computer, Anwendung entsprechender Software incl. Notationssoftware	25 min
Instrumentenkunde	1 (0,7 %)	a Kenntnis der wesentlichen Musikinstrumente der Populärmusik in akustischer, technischer und aufführungspraktischer Hinsicht b Kenntnis der wichtigsten Instrumente des traditionellen Orchesters	10 min
Hausarbeit Bachelor-Arbeit	--	Es ist eine Hausarbeit über ein kirchenmusikalisch relevantes Thema anzufertigen.	--

C Vermittlungsbereich

Pädagogik/ Methodik	6 (4,4 %)	a Methodik für musikalische Gruppen Pädagogische und organisatorische Grundfragen; Proben- und Probentechnik, Problemlösungsstrategien, Motivationsstrategien, Arbeit mit Bands, Chören, Ensembles	10 min
		b musikalischer Einzel- und Gruppenunterricht Die Basis der Prüfung bildet das jeweilige Hauptinstrument der Kandidatin bzw. des Kandidaten oder Gesang. Lehrpraxis im Einzel- oder Gruppenunterricht einer konkreten Unterrichtssituation mit anschließendem Kolloquium	40 min, davon bis zu 10 min Kolloquium
		c Musizieren mit Kindern und Jugendlichen <ul style="list-style-type: none"> • Chor-Probenarbeit unter Verwendung altersspezifischer Literatur und Methodik • Nachweis von Kenntnissen über altersspezifische Stimm- und Sprachbildung sowie über Literatur und Methoden • Nachweis von fachspezifischen Kenntnissen aus der pädagogischen Psychologie 	25 min
Singen mit Gruppen	3 (2,2 %)	Singarbeit in einer gemeindlichen Gruppe, inhaltliche, textliche und musikalische Vermittlung eines populärmusikalischen Gemeindeliedes mit oder ohne Instrumentalbegleitung	15 min

D Praxisbereich

Praxis des Berufslebens oder kirchenmusikalisches Praktikum	1 (0,7 %)	Einführung in die juristischen, organisatorischen, finanziellen und planungstechnischen Arbeitsbereiche des Kirchenmusikerberufes	Testat
			Testat

Summe:

118

Zum Erreichen des Studienzieles im Gesamtumfang von 135 – 140 SWS (240 ECTS-Punkten) für den Bachelor-Abschluss müssen neben den aufgeführten 118 SWS (Bereiche A - D) mindestens 10 weitere SWS im Schwerpunktbereich und mindestens 10 SWS im Ergänzungsbereich belegt werden.

Beispielliste für mögliche Zusatz-Lehrangebote in alphabetischer Reihenfolge:

- Bigband-Leitung
- Komposition
- Korrepetition vokal / instrumental
- Kultur- und Eventmanagement
- Liturgisches Singen
- Musikpsychologie
- Musiksoziologie
- Musiktherapie
- Musikvermittlung
- Orchesterleitung
- Partiturspiel
- Vertiefende Befassung mit einem der Pflichtfach-Themen
- Weitere Instrumente (Bass, Blech- und Holzblasinstrumente, Schlagzeug etc.)